

Eine Information der
Marktgemeinde Alt Lengbach



ALTLENGBACH

AKTUELL 01/24



INFORMATIONEN ÜBER DEN NEUBAU DES GEMEINDEZENTRUMS

Wie bereits berichtet, wurde für alle Entwurfs- und Einreichplannungen ein Ziviltechnikerbüro beauftragt. Wie geht es nun weiter?

ERGEBNIS DES FOTOWETTBEWERBES

Mehr als 50 Einsendungen haben wir erhalten. 740 Personen haben an der Abstimmung teilgenommen. In dieser Ausgabe finden Sie das Ergebnis.

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS BEANTRAGEN

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024 kann noch bis 31. März am Gemeindeamt oder Online beantragt werden.

Bürgermeisterbrief

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher! Liebe Jugend!

„Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte“, heißt es in einem bekannten Sprichwort. Wenn Sie das Bild auf unserer Titelseite betrachten, dann wissen Sie, was mit diesem Sprichwort gemeint ist. Diese winterliche Aufnahme aus unserer Gemeinde von Gabriela Donner hat unseren Fotowettbewerb gewonnen. Rund 50 Bilder wurden eingesandt, mehr als 700 Menschen haben an der Abstimmung teilgenommen und mehrheitlich dieses Bild ausgewählt. Herzlichen Glückwunsch an Gabi Donner, die ihren Preis – eine Jahreskarte fürs Freibad Altlenzbach – für ein bedürftiges Kind aus der Gemeinde zur Verfügung stellt. Auch dafür herzlichen Dank!

Wenn Sie diese Ausgabe durchblättern, dann finden Sie eine große Fülle an interessanten und wichtigen Informationen, die eines zeigen: Unsere Gemeinde ist voller Leben, voller Vielfalt in den Veranstaltungen und Angeboten. Worum ich Sie besonders bitte: Tragen Sie alle Informationen für Menschen, die Unterstützung brauchen, an die betroffenen Menschen weiter. Helfen Sie einander und ihren Mitmenschen. Zum Beispiel, wenn es um die Beantragung des Heizkostenzuschusses geht. Das ist wirklich wichtig, denn unsere Hilfsangebote sollen jene erreichen, die Hilfe benötigen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir den Erhalt des Bankomaten im Ortszentrum sicherstellen konnten. Wie Sie vielleicht wissen, hatte man uns den Vertrag gekündigt und uns einen neuen Vertrag vorgelegt, allerdings hätten wir 19.000 Euro bezahlen müssen, um den bestehenden Bankomaten zu erhalten. Das haben wir uns nicht gefallen lassen. Wir haben lange nach einem neuen Betreiber gesucht und schließlich einen gefunden, bei dem keine Kosten in dieser Höhe anfallen.

Wir ersuchen Sie darum: Nutzen Sie diesen Bankomaten, nur wenn genügend Abhebungen gemacht werden, können wir ihn dauerhaft erhalten.

Bei unserem wichtigsten Projekt, dem neuen Gemeindezentrum, laufen die Planungen so, wie wir das vorgesehen haben. Die notwendigen Vorarbeiten gehen Schritt für Schritt voran, noch in diesem Jahr wollen wir die bestehenden Gebäude abreißen, um mit dem Neubau beginnen zu können. All das ist mit komplexen vergaberechtlichen Entscheidungen verbunden, die getroffen werden müssen, damit dieses Projekt rechtssicher abgewickelt werden kann.

Abschließend darf ich noch eine Bitte äußern, weil es mir sehr am Herzen liegt. Am 6. April findet wieder unser Umwelttag statt. Das ist der Tag, an dem wir gemeinsam die Straßen und Wege der Gemeinde vom Unrat des Winters befreien. Bitte kommen Sie und helfen Sie mit. Bringen Sie gerne ihre Kinder mit, die haben erfahrungsgemäß großen Spaß an dieser Aktion und sind mit vollem Einsatz dabei. Im Anschluss gibt es – wie immer – eine Jause am Bauhof der Gemeinde.

Kommen Sie gut durch die letzten Wochen des Winters und freuen wir uns gemeinsam darauf, dass bald der Frühling Einzug hält!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer



Information über den Neubau des Gemeindezentrums

Die Vorarbeiten für das neue Gemeindezentrum gehen wie geplant voran. Schritt für Schritt werden die erforderlichen Detailplanungen gemacht, derzeit wird die Entwurfs- und Einreichplanung erstellt.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurde für die Entwurfs- und Einreichplanung das Ziviltechnikerbüro für Architektur, Draxler und Dallhammer ZT GmbH, beauftragt.

Fast jede Woche finden am Gemeindeamt Detailbesprechungen vor Ort gemeinsam mit Baumeister Ing. Thomas Auer und dem beauftragten Architektenteam statt. Das Ergebnis der Überarbeitung wird in den nächsten Wochen erwartet. Für die Ausschreibung des Abbruchs der bestehenden Bebauung sind einige Vorleistungen notwendig. Es wird eine

Einbautenerhebung und eine Schad- und Störstofferkundung durchgeführt.

Die daraus erhaltenen Unterlagen bilden dann in weiterer Folge einen wesentlichen Bestandteil der Ausschreibung.

Um den Abbruch, welcher für Sommer/Herbst 2024 geplant ist, durchführen zu können, ist es natürlich auch notwendig die Gesundheitsversorgung (Arztpraxis) an einem geeigneten Standort anzusiedeln. Hier stehen derzeit zwei Ausweichquartiere zur Diskussion, die nun in Abstimmung mit unserer Ärztin geprüft werden. Fest steht, dass es während der Bauzeit zu keinerlei Einschränkungen in der Gesundheitsversorgung Altengbachs kommen wird.

Über den Fortgang der Planungen werden wir Sie hier in der Gemeindezeitung stets am Laufenden halten.



Eine Darstellung des neuen Gemeindezentrums, Blick von der Pfarrkirche Altengbach



Eine Darstellung des neuen Bücher- und Medienzentrums am Hauptplatz angrenzend



Der Blick Richtung Hauptplatz, das linke Gebäude zeigt das neue Gemeindeamt und im rechten Gebäudewürde sich eine Geschäftsfläche befinden

Ergebnis zum Fotowettbewerb - Alt Lengbach im Winter

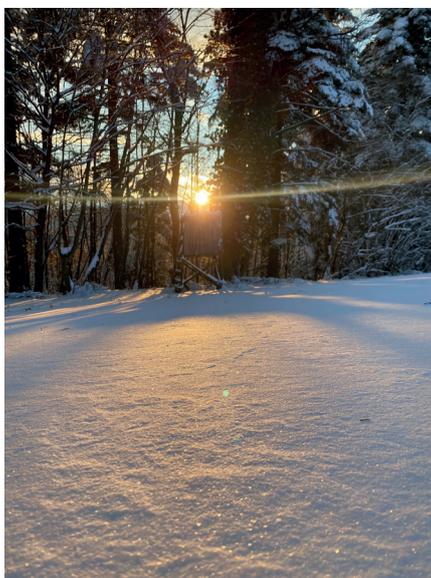
Mehr als 50 Einsendungen haben wir erhalten. 740 Personen haben an der Abstimmung teilgenommen. Nach einer zweieinhalbwöchigen Abstimmungsfrist haben wir nun eine/n Gewinner/in.

Gabriela Donner konnte sich mit Ihrem wunderschönen Winter-Schnapsschuss den ersten Platz sichern und gewinnt somit eine Saisonkarte fürs Freibad Alt Lengbach.

Mehr als 2.000 Haushalte in Alt Lengbach dürfen nun diese tolle Aufnahme auf der Titelseite der Zeitung „Alt Lengbach aktuell 01/24“ betrachten.

Nicht nur das Bild mit den meisten Stimmen präsentieren wir Ihnen. Unten angefügt finden Sie die Plätze 2. bis 5. unseres Fotowettbewerbes.

Die Marktgemeinde Alt Lengbach bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die zahlreichen Einsendungen und großartigen Bildern aus unserer schönen Gemeinde. Zukünftig sind regelmäßig Wettbewerbe in dieser Form geplant.



Andrea Petrescu



Martina Sommerauer



Christoph Praschl



Gabriela Donner

Information zu den anstehenden Wahlen

In der nächsten Zeit kommen einige Wahlen auf die Bevölkerung zu.

Über die Details der einzelnen Wahlen werden sie zeitgerecht informiert werden. Da diese Wahlen aber jeweils eine andere gesetzliche Grundlage besitzen und es hier zu unterschiedlichen Wahlberechtigungen, ist hier ein kurzer Überblick dazu aufgelistet:

EU-Wahl – Wahltermin am 09.06.2024

Aktiv wahlberechtigt bei Europawahlen, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind

- alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder nicht österreichische EU-Bürgerinnen/EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich,
- spätestens am Wahltag 16 Jahre alt sind,
- in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind bzw. in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung ihr aktives Wahlrecht verloren haben und
- am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden.

Österreicherinnen/Österreicher mit Hauptwohnsitz im Inland werden automatisch in die Europa-Wählerevidenz eingetragen. Österreicherinnen/Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland („Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher“) müssen ebenso wie nicht österreichische EU-Bürgerinnen/EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich einen Antrag stellen, um in die Europa-Wählerevidenz aufgenommen zu werden. Nähere Informationen zur Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erhalten sie am zuständigen Gemeindeamt.

Nationalratswahl – Wahltermin voraussichtlich im Herbst 2024

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind

- alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger,
- die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind und

- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

An einer Wahl können nur Wahlberechtigte, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind, teilnehmen. Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher (sofern sie in einer österreichischen Gemeinde in die Wählerevidenz eingetragen sind) sowie Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit der Stimmabgabe im Ausland mittels Briefwahl. Nähere Informationen zur Eintragung in die Wählerevidenz erhalten sie am zuständigen Gemeindeamt.

Gemeinderatswahl – Wahltermin voraussichtlich im Frühjahr 2025

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind in der Regel

- alle österreichischen Staatsbürgerinnen/Staatsbürger sowie nicht österreichische EU-Bürgerinnen/Bürger,
- die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- in der jeweiligen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und
- am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind.

An einer Wahl können nur Wahlberechtigte, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind, teilnehmen. Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher (sofern sie in einer österreichischen Gemeinde in die Wählerevidenz eingetragen sind) sowie Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit der Stimmabgabe im Ausland mittels Briefwahl. Nähere Informationen zur Eintragung in die Wählerevidenz erhalten sie am zuständigen Gemeindeamt.



Sträucher, Hecken und Äste von Bäumen zurückschneiden

Die Marktgemeinde Altlenzbach ist bemüht, die Straßenbetreuung (Winterdienst, Müllabfuhr, ...) bestmöglich zu erledigen.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Straßen und Wege sowie die Umkehrplätze ohne Hindernisse befahren werden können.

Aus diesem Grunde werden Sie ebenso höflich wie dringend ersucht, die Teile ihrer Sträucher

oder Hecken, Äste von Bäumen und allfälligen Wildwuchs, welche in die Fahrbahn ragen, zurückzuschneiden. Die Umkehrplätze sind freizuhalten und Fahrzeuge sind so abzustellen, dass diese nicht in die Fahrbahn ragen.

Für Ihr Verständnis und die Mithilfe dankt die Marktgemeinde Altlenzbach im Voraus.

NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024 wurde von der NÖ Landesregierung beschlossen und kann noch bis 31. März 2024 beantragt werden.

Der Antrag mit den erforderlichen Unterlagen muss am Gemeindeamt eingebracht werden. Nach positiver Prüfung erfolgt die Überweisung auf die angegebene Bankverbindung.

Der NÖ Heizkostenzuschuss beträgt € 150,- und die Sonderförderung € 75,-. Dies ergibt einen Gesamtbetrag in der Höhe von € 225,-.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altlenzbach hat in der Dezembersitzung den Beschluss gefasst, dass der Zuschuss des Landes NÖ auch in gleicher Höhe durch die Marktgemeinde Altlenzbach ausbezahlt wird.



QR-Code mit dem Smartphone scannen und mehr über die Voraussetzungen und Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses erhalten.

Sollten Sie bei der Antragsstellung Hilfe benötigen, können Sie sich gerne jederzeit mit dem Gemeindeamt in Verbindung setzen.

Tage der Musikschulen

...am **Fr 3. und Sa 4. Mai 2024** in ganz Niederösterreich mit Auftritten, Konzerten und Instrumentenvorstellungen!

Das aktuelle Programm Ihrer Musikschule vor Ort finden Sie ab April unter mknnoe.at.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Musikschulen Niederösterreichs kennen!

notfallmama
Eine Initiative von KIB

Initiative *notfallmama*
Betreuung für erkrankte Kinder zu Hause

Der gemeinnützige Verein KIB children care mit der Initiative *notfallmama* ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause, wenn das soziale Netz der Familie nicht ausreicht:

- **wenn ein Kind erkrankt**, auch wenn Eltern von zu Hause aus arbeiten.
- **wenn Eltern selbst erkranken** und niemand sonst für die Kinder sorgen kann.
- **wenn Eltern Entlastung benötigen**, auch wenn es keinen Krankheitsfall in der Familie gibt!
- **wenn Eltern mit einem Kind ins Krankenhaus müssen**, für die gesunden Kinder zu Hause
- **bei einem akuten Arzttermin** für die gesunden Kinder zu Hause
- wenn Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben werden die Kinder **mittels Videotelefonie betreut**.

Familien können die Situation „Notfallbetreuung“ zu Hause einmalig pro Mitgliedschaft, max. 4 Stunden, kennenlernen.

Herzlich und unkompliziert
Über die Telefonnummer **0664 6203040** teilen Eltern ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KIB-Mitarbeiterin organisiert die Betreuung für das Kind zu Hause.

Kosten: Mitgliedsbeitrag € 16,50 pro Monat und Familie.
Infos unter: www.notfallmama.or.at

Weitere Informationen:
KIB children care, Initiative *notfallmama*
Österreich weit täglich 24 Stunden erreichbar
Tel: 0664 6203040, www.kib.or.at
E-Mail: verein@kib.or.at
Facebook: Verein KIB children care
Instagram: Verein KIB children care

Notfallmama werden

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative *notfallmama*“ des Vereins KIB children care. Der **Verein** sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

Wir würden uns freuen, Sie willkommen zu heißen!

Tel: 0664 6203040
E-Mail: verein@kib.or.at

Neuer Bankomat in Betrieb

Bisher hat der alte Bankomat der Marktgemeinde Altlangbach de facto nichts gekostet, da genügend Abhebungen, rund 3.000 pro Monat, stattgefunden haben.

Dann wurde seitens des bisherigen Bankomatbetreibers der Vertrag gekündigt und ein neuer Vertrag vorgelegt - mit einer gravierenden Änderung:

Die Marktgemeinde Altlangbach soll künftig rund € 25.000,00 pro Jahr zahlen, um diesen weiterhin erhalten zu können. Nach Verhandlungen wurde das Angebot auf € 19.000,00 reduziert. Diese Summe ist unannehmbar für die Gemeinde.

Die Suche nach alternativen Anbietern wurde begonnen und nun haben wir einen neuen Anbieter gefunden, mit dem der neue Bankomat zu ähnlichen Konditionen wie bisher betrieben und erhalten werden kann.

Zu Jahreswechsel wurde das alte Gerät mit dem neuen Bankomaten, des neuen Anbieters, ausgetauscht. Er versorgt nun unsere Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Bargeld.



Auf dem neuen Gerät ist eine Geld-Stückelung leider nicht mehr möglich. Der Betrag, welcher abgehoben werden soll, kann mittels Tasteneingabe oder Touch-Display-Bedienung erfolgen.

TIPP AUS DEM GEMEINDEAMT!

Die **Beantragung von österreichischen Reisepässen oder österreichischen Personalausweisen** ist am Gemeindeamt für Altlangbacher Bürger/innen nach telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung möglich.

Termine werden immer dienstags von 8 – 18 Uhr und freitags von 7 – 12 Uhr vergeben.

Die Ausstellung der Dokumente dauert über den Gemeindeantrag ca. drei Wochen.

Denken Sie schon jetzt an Ihren Sommerurlaub!



Bericht zur Hundehaltung in Alt Lengbach

In der Marktgemeinde Alt Lengbach wurden mit Stand 31. Dezember 2023 insgesamt 415 Hunde von 357 Personen gehalten.

Bei einer Gesamteinwohnerzahl von 4.044 Personen (Haupt- und Nebenwohnsitzer zum Stand 31. Dezember 2023) bedeutet dies das 8,83 % der Bevölkerung von Alt Lengbach zumindest einen Hund besitzen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 36 neue Hundeanmeldungen am Gemeindeamt der Marktgemeinde Alt Lengbach durchgeführt. Diese beinhalten sowohl jene Tiere, welche neu erworben wurden, als auch jene Tiere, welche mit deren Besitzern nach Alt Lengbach übersiedelt sind.

Die meistgehaltene Hunderasse ist mit 57 Exemplaren der „nicht genauer definierte Mischlingshund“. Es handelt sich hierbei um Hunde, deren Rassenzugehörigkeit nicht genau bestimmt werden kann bzw. zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht genauer bestimmt war.

Bei den rassigen Hunden steht der „Labrador“ mit 29 Exemplaren an der Spitze. Auf dem zweiten Platz befindet sich mit 26 Exemplaren der „Chihuahua“ und den dritten Platz belegt mit 16 Exemplaren der „Deutsche Schäferhund“. Bei allen diesen Hunderassen handelt es sich nicht um Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential.

Seit 1. Juni 2023 ist das neue Hundehaltegesetz in Niederösterreich in Kraft.

Durch diese Änderungen sind die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht worden. Aus diesem Grund müssen alle Hundehalterinnen und Hundehalter bestimmte Grundkenntnisse über die Hundehaltung (Sachkundenachweis) und eine ausreichende Haftpflichtversicherung vorweisen. Diese Änderungen gelten für alle Hunde, die nach dem Inkrafttreten der Novelle angemeldet werden.

Die wichtigsten Änderungen:

Sachkundenachweis (NÖ Hundepass) für alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

- Eine einstündige Information durch einen Tierarzt/Tierärztin über die Gesundheit und die richtige Haltung und Pflege eines Hundes
- Eine zweistündige Information durch eine

fachkundige Person über den Hund als soziales Lebewesen, die Mensch-Hund-Beziehung und unter anderem auch Maßnahmen zur Stressvermeidung bei Hunden

Der erweiterte Sachkundenachweis für „Listenhunde“

- umfasst zehn Stunden und besteht aus einem theoretischen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes sowie einem praktischen Teil
- Verpflichtende Haftpflichtversicherung
- für alle Hunde mit einer Mindestversicherungssumme
- Obergrenze
- nur mehr max. fünf Hunde pro Haushalt

Vorzuweisende Unterlagen bei der Anmeldung im Gemeindeamt:

Sachkundenachweis: Nachfrist von sechs Monaten zum Erbringen des Nachweises.
Erweiterter Sachkundenachweis: für Listenhunde und auffällige Hunde.

Hundehaftpflichtversicherung: für jeden Hund – bisher wurde dies nur bei „Listenhunden“ verlangt.

Bestimmungen für Personen die bereits einen Hund halten:

Jene Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle bereits einen Hund halten müssen binnen zwei Jahren (1. Juni 2025) den Nachweis der Haftpflichtversicherung erbringen, um zu gewährleisten, dass in Zukunft möglichst alle Schadensfälle versicherungsmäßig abgedeckt sind.

Wichtig!

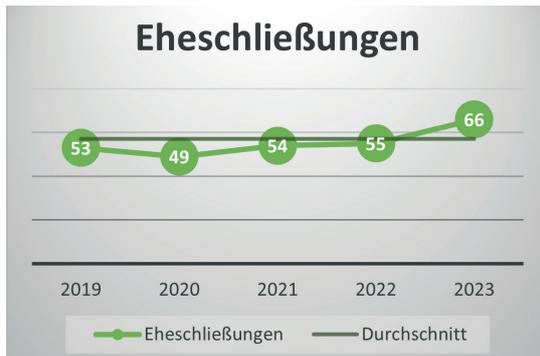
Weiters möchten wir, gemäß § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes, auf die Leinenpflicht und die Verwendung der Hundekotsäcke hinweisen. Helfen Sie mit, die Streitigkeiten in Nachbarschaften zu beseitigen, die Probleme durch verunreinigtes Futtermittel in der Landwirtschaft zu verhindern und den Ärger von Spaziergänger vorzubeugen. **Danke!**

Halten Sie Ihre Daten in der Heimtierdatenbank aktuell. Sollten Sie einen neuen Hund besitzen, melden Sie diesen bitte an. Sollte Ihr Hund versterben, ist dieser in der Heimtierdatenbank abzumelden. Sollte Ihr Hund den Besitzer wechseln, sollten Sie dies ebenfalls ummelden.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Altlenzbach

Im Jahr 2023 gab es insgesamt 24 Geburten in Altlenzbach.

Insgesamt wurden 66 Eheschließungen im Verbandsgebiet durchgeführt. Darüber hinaus wurden eine eingetragene Partnerschaft im Jahr 2023 im Verbandsgebiet begründet.



23% der durchgeführten Trauungen wurden am Standesamt der Marktgemeinde Altlenzbach durchgeführt. Die restlichen 77% der Trauungen fanden auswärts in den ortsansässigen Hotel- und Restaurantbetrieben statt.

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Altlenzbach ist auch für die Erfassung der Anzeigen von all jenen Sterbefällen, welche sich in den Gemeindegebieten von Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing ereignen, zuständig. Die Beurkundung der Sterbefälle kann jedoch bei jedem Standesamt in ganz Österreich durchgeführt werden. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 20 Sterbefälle beurkundet.

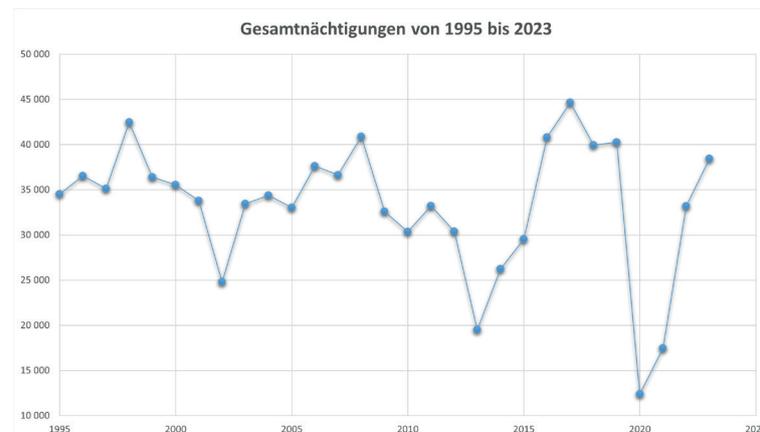
Gesamtnächtigungszahlen in Altlenzbach

Die Gesamtnächtigungszahlen beinhalten alle Übernachtungen, welche im Jahr 2023 im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Altlenzbach erfolgten.

Die entsprechenden Zahlen werden von den einzelnen Beherbergungsbetrieben monatlich geliefert.

Der Vergleich der jährlichen Gesamtnächtigungszahlen zeigt eine spürbare Steigerung der Übernachtungen im Jahr 2023. Es liegt mit insgesamt 38.453 Nchtigungen im oberen Durchschnitt seit dem Jahr 1995.

Zusammenfassend lässt sich daher sagen, dass das Jahr 2023 touristisch ein gutes Jahr war. Es konnten die Zahlen wieder gesteigert werden welche sich nun fast auf dem Niveau vor der Pandemie befinden.



ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach



Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach wurde gleichzeitig auch die Gruppenhauptversammlung mit der Vorstandswahl abgehalten.

Neben den Gründungsmitgliedern Bürgermeister a. D. Alois Goiser und Dr. Alois Schweighofer konnten als Ehrengäste unter anderem auch ASBÖ-Landesrettungskommandant Werner Griessler, Bürgermeister Michael Göschelbauer aus Altlenzbach sowie Bürgermeister Ing. Hermann Katzensteiner aus der Gemeinde Brand-Laaben willkommen heißen werden. Der bisherige Vorstand rund um Obmann Florian Geissler und Obmann-Stellvertreter Tobias Reithofer wurde für die nächsten vier Jahre bestätigt. Auch die anderen gewählten VorstandsmitgliederInnen waren bereits in der letzten Funktionsperiode tätig. Eva Bosch als langjähriges Vorstandsmitglied (insgesamt 22 Jahre) wurde bei der Gruppenhauptversammlung verabschiedet und dabei großer Dank für das Engagement und ihren Einsatz zum Wohle der Rettungsstelle Altlenzbach ausgesprochen.

Vorstandsteam:

Obmann: Florian Geissler
Obmann-Stellvertreter: Tobias Reithofer
Kassier: Benjamin Schubert
Schriftführerin: Janina Reithofer
Technische-Leiterin: Maria Scheidl
Kontrolle-Obmann: Franz Grauer
Kontrolle-Obmann-Stellvertreter: Walter Denk



Bei der Gruppenhauptversammlung wurden außerdem zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen im feierlichen Rahmen verliehen.



Im Bild v.l.n.r.: Alina Krencioch, Landesrettungskommandant Werner Griessler, Daniel Nolz, Obmann Florian Geissler, Matthias Beidinger, Denise Ranzmaier, Tobias Reithofer



Im Bild v.l.n.r.: Maria Scheidl, Martin Schubert, Roman Daxböck, Obmann Florian Geissler, Eva Bosch, Landesrettungskommandant Werner Griessler, Julia Pauscher, Sandra Aschauer, Nikolaus Habsburg

Dabei wurden Jubiläumsabzeichen in Bronze, Leistungsmedaillen, Ausfahrtenspannen in Bronze und Gold sowie Ernennungen zu OberretterInnen und HauptretterInnen verliehen.



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Martina Daxböck, Denise Ranzmaier, Matthias Beidinger, Gerhard Penninger, Sandra Aschauer, Obmann Florian Geissler

Außerdem überreichte der Bürgermeister der Marktgemeinde Altlenzbach, Michael Göschelbauer, wie jedes Jahr zu Weihnachten, an die RettungssanitäterInnen von der Marktgemeinde Altlenzbach bezahlte Einsatzschuhe.

Statistik:

Es wurden in der Zeit von 01.12.2022 bis 30.11.2023 insgesamt 4438 Einsätze absolviert mit insgesamt 224230 gefahrenen Kilometern. Insgesamt wurden 38342 Stunden von den Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitätern der Rettungsstelle Altlenzbach abgeleistet.

Die Zahlen von 01.12.2022-30.11.2023:

Einsätze: 476 Notarzteinsätze (NEF)
 1404 Rettungseinsätze
 2558 Krankentransporte.
Einsatzstunden: 12242 Std. Ehrenamtlich
 10204 Std. Beruflich
 15896 Zivildienstleistende
Kilometer: 19140km Notarzteinsätze
 50260km Rettungseinsätze
 154830km Krankentransporte

Ein weiterer Sack voller gesammelter Stöpsel wurde abgeholt

Am Montag, den 22. Jänner 2024 wurde ein weiterer Sack voller gesammelter Stöpsel vom Verein „Helfen statt Wegwerfen“ abgeholt.

Herzlichen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, die regelmäßig Säcke voller Stöpsel am Gemeindeamt und am Wirtschaftshof abgeben und auch ein großes Dankeschön an Katharina Janko. Sie hilft in der Organisation des Vereines.

Christoph „Bizzi“ Herbich von der Altlenzbacher Firma Dachdeckerei- und Spenglerei Robert Herbich hat dankenswerterweise bei der Verladung der Stöpsel geholfen.

Seit Jänner 2022 wurde bisher drei Big Packs voller Stöpsel abgeholt.

Der Verein wurde im Jahr 2020 gegründet. Von ehrenamtlichen Helfer/innen wird das gesammelte Material in das Lager in Wien 22 verschafft. Im Lager erfolgt die Befüllung des Materials in Big Bags. Wenn eine größere Menge an Big Bags befüllt ist, erfolgt die Verständigung und Abholung durch den Recycler. Pro Tonne wird derzeit vom Recycler ein Betrag von € 310.- bezahlt.

Zielsetzung des Vereines:

Mit dem Ertrag aus den verkauften Plastikverschlüssen werden die von uns betreuten, kranken Kinder 1:1 unterstützt.

- Geld für Therapien und Therapiegeräte
- Unterstützung bei längeren Krankenhausaufenthalten
- finanzielle Unterstützung der betroffenen Eltern

info@helfenstattwegwerfen.at



Im Bild v.l.n.r.: Katharina Janko, Bauhofleiter Kurt Dornstauder und Obmann des Vereines „Helfen statt Wegwerfen“ Peter Machek



Christoph „Bizzi“ Herbich von der Altlenzbacher Firma Dachdeckerei- und Spenglerei Robert Herbich hat dankenswerterweise bei der Verladung der Stöpsel geholfen

Marktgemeinde Altlenzbach



Helfen statt Wegwerfen STÖPSEL SAMMELN

Wir sammeln:

- Stöpsel von (PET) Getränkeflaschen, Sirup, Plastik-Sektorkorken
- Verschluss von Mayonnaise, Ketchup, Saft-Tuben und Flaschen
- Verschluss von Milch, Kakao Vanillemilch (Tetra-Pack), Joghurt-, und Molke- und Milchprodukten
- Verschluss von Bier- und Weinfässern
- Verschluss von Vitamin-Brausetabletten (+Rohr), Nuss-Nougat-Brotaufstrichen
- Verschluss von Erdnuss-, Chips-, Tabak-Dosen
- Verschluss und ganze Verpackung von Kaugummidrages und Zuckerln
- Verschluss von Flüssigseife, Zahnpaste, Körpercreme, Duschgel, Haarschampoo
- Verschluss von Abwaschlösung, Flüssigwaschmittel, Weichspüler, Scheuermittel
- Verschluss von Auto-Scheibenreiniger, Motoröl, Frostschutz
- Verschluss von Medikamente und Cremes

Die meisten Stöpsel/Verschlüsse haben innen/unten den Aufdruck.

PE oder auch HDPE und PP

Größere Teile müssten zerkleinert in die Sammlung kommen! Wir verkaufen das Material an einen Recycler und erhalten pro Tonne € 310,- und unterstützen 1:1 Kinder bei Behandlungen, Therapien und Therapiegeräten.

Es ist so einfach - einfach zu helfen!

Abgabestelle: Gemeindeamt Altlenzbach
Wirtschaftshof Altlenzbach

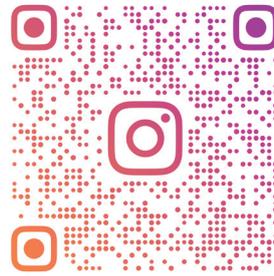


Die Marktgemeinde Altlenzbach jetzt auch auf Instagram!

Bereits 150 Follower hat der Instagram-Account der Marktgemeinde Altlenzbach.

Folge uns für spannende Bilder, Reels und Veranstaltungsankündigungen, die dich über das Leben in unsere Gemeinde informieren. Regelmäßig werden auch Tipps aus dem Gemeindeamt, wie Bsp. eine Erinnerung zur Beantragung eines neuen Reisepasses, hochgeladen.

Gerne dürfen unsere Beiträge auch mit deiner Community geteilt werden und vergiss dabei nicht, uns in deiner Story zu markieren!



GEMEINDE_ALTLENBACH

Altlenzbacher Babytreff

Der Babytreff ist ein Kennenlernen von Eltern und ihren Babys/Kleinkindern von der Marktgemeinde Altlenzbach.

Erfahrungen werden zwischen „frischgebakenen“ und „bewährten“ Müttern und Vätern ausgetauscht, während die Kinder gemeinsam spielen. Dabei können Freundschaften für die Kinder, aber auch für die Eltern entstehen.

Im Oktober 2023 konnte der Altlenzbacher Babytreff endlich wieder gestartet werden. Ein riesiger Dank gilt dabei GGR Annemarie Widauer und der ehemaligen Kindergartenleiterin Monika Mühlbauer für die Betreuung vor Ort.

Jeden zweiten Donnerstag, von 9-11 Uhr, können sich die Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern im Freizeit- und Kulturzentrum zu einem Erfahrungsaustausch, gemeinsamen spielen und plaudern, treffen.

Auch informative und sportliche Treffen konnten schon organisiert werden. So stellte sich die Gemeindemitarbeiterin Frau Monika Donnerzeller den vielen Fragen der Eltern bezüglich den Betreuungseinrichtungen in Altlenzbach. Sie konnte über den Ablauf einer Anmeldung in der Gemeinde informieren.

Am 15. Februar 2024 fand eine Vorstellung von der Altlenzbacherin Xenia Poiger über Kangatraining statt. Sie erklärte den Müttern, wie sie ohne schlechten Gewissen etwas für sich tun können, um wieder fit zu werden, während ihre Babys in der Tragehilfe an sie gekuschelt sind. Mag. Silvia Eberl-Kadlec, die selbst mit ihrem Kind, den Babytreff regelmäßig besucht, wird am 14. März 2024, Baby-Shiatsu vorstellen. Dieses stammt aus Japan und bedeutet „Finger-

Druck“. Dabei werden mit den Fingern/Händen Akupressurpunkte wieder in Balance gebracht. Sie zeigt den Eltern ein paar Dinge aus ihrer Shiatsu-Trickkiste. Dazu bitte bequeme Kleidung und eine Decke oder ein Tuch mitnehmen. Ein jeder/e Interessent/in ist dabei sehr gerne gesehen.

Möchten auch Sie mit ihrem Baby oder Kleinkind an einem der Treffen teilnehmen, dann kommen Sie gerne vorbei. Die Termine der kommenden Babytreffs finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Marktgemeinde Altlenzbach.

Silvia Eberl-Kadlec stellt Baby-Shiatsu beim ALTLENBACHER BABYTREFF vor!

Donnerstag, den 14. März 2024

von 9 bis 11 Uhr im Freizeit- und Kulturzentrum

Shiatsu stammt aus Japan und bedeutet „Finger-Druck“. Dabei werden mit den Fingern/Händen (bei Erwachsenen auch mal mit Ellenbögen und Knien) Akupressurpunkte, Meridiane und bestimmte Körperbereiche mit Gefühl „bearbeitet“ und so wieder in Balance gebracht.

Wo Balance herrscht, flutscht das „Chi“ besser und so kann auch alles andere **geschmeidiger funktionieren**, von der Verdauung über das Immunsystem bis hin zum Schlaf.

Ich zeige euch gerne ein paar Dinge aus meiner Shiatsu-Trickkiste.

Dazu brauchen wir: Bequeme Kleidung (für euch selbst und euer Baby) und eine Decke/Tuch/Mulltuch auf dem das Baby liegen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Altlenzbacher Babytreff!



**WIR HALTEN
ALTLENGBACH SAUBER!**



Umweltag 2024

Samstag 6. April 2024

Treffpunkt um 9 Uhr beim Bauhof

Jede/r freiwillige Helfer/in wird mit Arbeitshandschuhen, Müllsäcken und einer Warnweste ausgestattet.

Zum Abschluss gibt's für die Helferinnen und Helfer eine Jause beim Bauhof!

Die Marktgemeinde Alt lengbach bedankt sich für Ihre Teilnahme und Mithilfe!

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**



Tools for Talent im NÖ Landeskindergarten II

Der NÖ Landeskindergarten II - Sonnenkindergarten hat in diesem Kindergartenjahr am Projekt „Technik entdecken“, initiiert von der Zukunftsakademie Mostviertel GmbH, teilgenommen.

Die Initiative will bei Kindern und Jugendlichen das technische Geschick ebenso fördern, wie die Begeisterung und Neugier an naturwissenschaftlichen Themen – bei Buben und Mädchen gleichermaßen. Im Zuge des Projektes haben die Kinder die Möglichkeit mit ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen zu verschiedenen Themen wie Weltraum oder Magnetismus zu forschen. Durch das eigenständige Experimentieren erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Welt der Naturwissenschaften und Technik.

Im spielerischen Umgang entdecken Kinder im letzten Kindergartenjahr die faszinierende Welt von Technik und Naturwissenschaft. In zwei altersgerechten Workshops lernten die Kinder unterschiedliche Materialien und Werkzeuge kennen, probieren einfache physikalische Experimente aus und sammeln erste Erfahrungen im Umgang mit Programmierung.

Bei der Forscherstunde Magnetismus und Weltall erleben die Kinder, zB was magnetische Anziehung und Abstoßung bedeuten. Die T4T I tools for talents Botschafter kommen mit einem großen Methodenkoffern, der Kindern durch aktives Ausprobieren.



Bildquelle: NÖ Landeskindergarten II

Volksschule Altlenzbach

1. Atelierstag an der VS Altlenzbach

Am Freitag, den 22. Dezember 2023 fand in unserer Volksschule der 1. Atelierstag statt. Hierfür wurde der Klassenverband für drei Stunden aufgelöst und die Kinder durften zwei Stationen wählen.



Von Abenteuerturnen im Turnsaal, verschiedenen Bastelangeboten, Musik machen, klassischen Brettspielen, Bilderbuchkino bzw. aktives Mitwirken zu einem englischen Buch war alles möglich.

Der Atelierstag verging wie im Flug und sowohl Kinder als auch Lehrerinnen waren von der Vielfalt und der Abwechslung zum klassischen Schulalltag begeistert. Weitere aufregende Atelierstage sind in Planung.

Am 1. Schultag nach den Weihnachtsferien fand im Turnsaal unserer Schule der 3-Königsgottesdienst statt, den unser Religionslehrer Thomas Friedl wie immer spannend gestaltete und der von Mag. Marion Fasching musikalisch begleitet wurde.

Eislaufen bei der Schulhütte

Eislaufen ist im Lehrplan der Volksschule im Rahmen des Unterrichtes in „Bewegung und Sport“ verankert. Wie jedes Jahr bieten wir auch heuer unseren Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen auf dem Eis zu machen beziehungsweise das schon vorhandene Eigenkönnen verbessern.

Nach einem kurzen Fußmarsch von der Schule aus erreichen wir den netten Eislaufplatz bei der Schulhütte und dann können sich die Kinder nach Lust und Laune auf dem Eis austoben. Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Altlenzbach und die Schulhütte, die es uns ermöglichen, den Eislaufplatz im Rahmen des Unterrichtes kostenlos zu benutzen und auch - falls nötig - Eislaufschuhe gratis auszuborgen. Wir nutzen das Angebot gerne und freuen uns, wenn wir nach vier Jahren Volksschulzeit allen Kindern die Möglichkeit geben konnten, das Eislaufen als netten Zeitvertreib in der kalten Jahreszeit erleben zu können!



Die vierten Klassen freuten sich zum Thema „Sexualität - Schwangerschaft - Geburt“ über den Besuch der Hebamme Vera Steidl, welche den Kindern auf anschauliche Art und Weise die Schwangerschaft und Geburt näher brachte.

Am Faschingdienstag erkannten wir so manches Kind, aber auch so manche Lehrerin nicht. Die Verkleidungen waren sehr bunt und gut gelungen. Der Clown Rudi Hebing erfreute uns mit seinen Späßen und der Elternverein spendete wie jedes Jahr köstliche Krapfen. Herzlichen Dank!

Schulleiterin
OSR, Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter
www.vsaltlenzbach.ac.at
vs.altlenzbach@noeschule.at
 02774/2372

Bildquelle: Volksschule Altlenzbach

News aus der Mittelschule Laabental



Gepflegte Traditionen in der Mittelschule

Neben der lehrplanmäßigen Unterrichtsarbeit gehört es für uns auch dazu, mit den Kindern und Jugendlichen Traditionen zu pflegen. Traditionen müssen per se nicht alt und verstaubt sein und können sehr wohl einen Bogen zur modernen Welt spannen. Gemeinsames Feiern kann viel mehr als nur Essen und Trinken. Es stärkt Gemeinschaften und bildet die Grundlage für soziale Umgangsformen im gesellschaftlichen Leben.

Die diesjährige Adventkranzfeier wurde von Herrn Pfarrer Mag. Grzegorz Ragan abgehalten. Dabei wurden alle Adventkränze gesegnet, die in der Woche zuvor unter der Leitung von Thomas Friedl von den Kindern und Jugendlichen gebunden worden waren.



Zum ersten Mal durfte die Mittelschule am Adventzauber in Atzlengbach teilnehmen. Wir schickten unsere Schulband unter der Leitung von Thomas Koller ins Rennen und die jungen Musiker/innen machten wirklich einen guten Job auf der Bühne.

Unter dem Motto „Miteinander feiern“ lud die 4a Bewohner/innen von Jugend am Werk zu einer gemeinsamen Feierstunde in die Aula ein. Es wurde gebacken, gespielt, gesungen und getanzt. Eine wertvolle Begegnung für alle Beteiligten.



Die 3. Klassen verfolgten via Live-Stream Experimente zum Thema Weihnachten:

Im Anschluss an die ökumenische Weihnachtsfeier (gestaltet von Birgit Weihermüller und Thomas Friedl) fand in der AULA der gemeinsame Teil statt, bei dem alle Klassen ihre Beiträge darbrachten, die sie mit den Klassenvorständ/innen oder Musiklehrer/innen einstudiert hatten. Ein bunter Mix aus Liedern, Orff-Instrumenten, Schauspiel-Szenen und einem Weihnachtsquiz sorgte für kurzweilige Unterhaltung, ehe die einzelnen Klassen ihre Klassenweihnachtsfeier abhielten.

Zum Thema Berufsorientierung führten die 3. Klassen das jährliche Projekt „14-Jahre-was nun?“ durch. Es ist sowohl ein erstes Kennenlernen der Berufswelt und der zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten nach der Pflichtschule als auch eine Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten und notwendigen Kompetenzen.

Musikalisch haben wir unsere Kollegin Tetjana Eisner in die Babypause verabschiedet. Alles Gute.



Wir feiern heuer das 50-jährige Bestehen der Mittelschule und aus diesem Anlass werden wir wieder ein Großprojekt auf die Beine stellen, zu dem die Vorbereitungen bereits begonnen haben.

Schulleiterin Regina Skopec
www.nmslaabental.at
 02774/2400

Bildquelle: Mittelschule Laabental

Aktuelles aus der Musikschule

Vorspielabende, Tag der NÖ Musikschulen, Tage der offenen Tür – das Sommersemester hält viele schöne Veranstaltungen und Aktionen für die Musikschule bereit! Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Hier eine kleine Vorschau:

Am Freitag, 3. Mai 2024 gibt es wieder den Tag der NÖ Musikschulen, den wir mit verschiedenen kleinen Konzerten in den Schulen und (voraussichtlich) einem abendlichen Konzert in der KostBar feiern möchten.

Vorspiel- bzw. Klassenabende mit Schülerinnen und Schülern der unterschiedlichen Gesangs- bzw. Instrumentalklassen werden von Ende April bis Anfang Juni stattfinden. Diese Konzerte sind öffentlich und Besucher herzlich willkommen! Ort und genaue Beginnzeiten werden auf unserer Website rechtzeitig veröffentlicht.

Die Tage der offenen Tür sind für 13. – 17. Mai 2024 vorgeplant und bieten eine Möglichkeit in den Musikschulunterricht „hinein zu schnuppern“. Einfach vorbeikommen und zuhören, sich informieren und ausprobieren. Genauer Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Schnupperstunden kann man jederzeit während des ganzen Schuljahres nutzen! Wenn Interesse an einem Instrument/Gesang besteht, dann einfach ein Mail an

direktion@musikschule-laabental.at schi-

cken oder per Telefon unter [0664/88155384](tel:066488155384) anfragen, dann wird der Kontakt zur entsprechenden Lehrperson hergestellt. Diese Stunden sind gratis, dienen zur Information und sind sehr wertvoll! Man kann das Instrument halten und ausprobieren, lernt die Lehrperson kennen und bekommt einen kleinen Eindruck, wie der Unterricht ablaufen könnte. Außerdem kann man sich vor Ort über Leih- und kindgerechte Instrumente informieren.

Eine Besonderheit des Musikschulunterrichts ist, dass man Einzelunterricht wählen und somit eine außergewöhnliche Unterrichtssituation nutzen kann, die man kaum wo anders findet. Absolut individuelle Betreuung! Zusätzlich bietet die Musikschule ein reiches Fächerangebot von Ensemblespiel oder Orchester bzw. Chor oder Musiktheoriekursen an und vor allem die Möglichkeit aufzutreten und direkt Anerkennung für die eigene Leistung zu bekommen. Es ist ein richtig tolles Gefühl, vor einem begeistert applaudierendem Publikum zu stehen und stolz sein zu können, auf die eigenen Fähigkeiten und erreichten musikalischen Erfolge!

Einen Überblick über unser Angebot finden Sie auch auf unserer Website und auf unserer Facebookseite! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag.^a Agnes Zehetner, BA
direktion@musikschule-laabental.at
www.musikschule-laabental.at
[0664/88155384](tel:066488155384)



Klarinette ausprobieren

Bildquelle: Musikschule Laabental



Ausprobieren einer Kontrabassblockflöte

ÖTK Sektion Wienerwald



Winterwanderung zum Schöpflschutzhäus

Bei der letzten Mittwochwanderung mit der ÖTK Sektion Wienerwald machten sich 21 Wanderbegeisterte auf den Weg. Vom Forsthof über den verschneiten Dr. Hinrichsweg ging es zur Schöpflhütte, wo uns Gusti und Paul als neue Pächter begrüßten. Nach gutem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein, erfolgte die Rückkehr über den Pensionistenweg zurück zu unseren Fahrzeugen.

Michelbacher Sternwarteweg Variante 2 mit Einkehr in der Kukubauerhütte

An einem Samstag begaben sich 18 wanderlustige Mitglieder der ÖTK Sektion Wienerwald auf eine erlebnisreiche Wanderung entlang des Michelbacher Sternwarteweges. Trotz des strahlenden Sonnenscheins war das Wetter von starkem Sturm geprägt, was der Wanderung jedoch eine besondere Herausforderung und zugleich eine faszinierende Atmosphäre verlieh. Gestärkt hat sich die Gruppe in der Kukubauerhütte, bevor sie zum Ausgangspunkt zurückkehrte. Trotz des stürmischen Wetters war die Wanderung ein voller Erfolg, der allen Teilnehmern bleibende Erinnerungen mit der Natur bescherte. Zum Abschluss kehrte die Gruppe noch beim Gasthaus Kreuzwirt am Stollberg ein.

ÖTK Sektion Wienerwald
Schriftführerin Monika Dick
0664/73530212
wienerwald@oetk.at



Jetzt Mitglied werden:

<http://beitritt.oetk.at-Sektion Wienerwald>



ÖTK-Sektion Wienerwald

3053 Laaben, Wöllersdorf 30

Schöpflhütte

ZVR. Zahl 530789524



HÜTTENINFORMATION

Hüttentelefon: Festnetz 02673 8305

Hüttenpächterin: **Auguste Rosenberger**
Mobil 0660 74 20 790

Website: <http://schoepfl.schutz.haus>

E-Mail: schoepflhaus@oetk.at

Öffnungszeiten: von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Montag und Dienstag Ruhetag, außer Feiertag

Übernachtungen sind jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

Bildquelle: ÖTK Wienerwald



Neues vom Sportverein Altlangbach



Ab Sommer werden die Weichen für den Sportverein neu gestellt. Gestalte aktiv mit, denn nur so werden wir langfristig unseren Beitrag in Altlangbach leisten können.

Der SVA bewegt das Laabental, das war bei unserem **Sportlerball** wieder schön zu sehen. Es war ein Ball, wie er sein sollte in unserem



Vereinslokal „Das Steinberger“, denn es wurde bis in die frühen Morgenstunden am Parkett und in der Disco getanzt, gelacht und sich bestens unterhalten. Ein besonderes Highlight war neben der großen Tombola natürlich auch die Verlosung des Stadionnamens für das Jahr 2024.

Ab sofort begrüßen wir euch im **Luger-Fenster-Stadion**.



Unsere Jugend war in den letzten Monaten nicht untätig und konnte einige Erfolge bei diversen Hallenturnieren feiern. Es freut uns, dass die Mädels und Jungs auch in der spielfreien Zeit von unseren Trainern stets gefördert und gefordert werden und das auch dankend annehmen.

Dieses Jahr erwarten euch wieder tolle Veranstaltungen. Neben einem **Blaulicht-Turnier** erwartet euch auch eine ganz besondere **Laufveranstaltung**. Ihr dürft gespannt sein, dazu gibt es in den nächsten Wochen weitere Infos auf den sozialen Kanälen, unserer Website, aber natürlich auch hier. Ganz wichtig, bitte markiert euch das Wochenende **24. - 26. Mai** schon einmal ganz dick in eurem Kalender. Wenn ihr **mithelfen** wollt - glaubt uns, es gibt genug zu tun - dann meldet euch gerne bei unserer Obfrau Monika Herbich unter **+43 664 5927819**

Die Spieltermine unserer Herren stehen ebenfalls bereits fest. Wir dürfen euch hier die aktuelle Liste für eure Kalender zur Verfügung stellen.

SO	17.03.24	13:00 / 15:00	Pressbaum : Altlangbach
SO	24.03.24	14:00 / 16:00	Altlangbach : Pyhra
SA	30.03.24	14:00 / 16:00	SG Hohenberg / St.Aegydt : Altlangbach
SA	06.04.24	15:00 / 17:00	Altlangbach : Markersdorf
SA	20.04.24	14:15 / 16:30	Maria Anzbach : Altlangbach
FR	26.04.24	17:30 / 19:30	Altlangbach : Böheimkirchen
SO	05.05.24	13:30 / 15:30	Wilhelmsburg : Altlangbach
SA	11.05.24	15:00 / 17:00	Altlangbach : Eichgraben
SA	18.05.24	15:00 / 17:00	Türnitz : Altlangbach
FR	24.05.24	17:30 / 19:30	Altlangbach : Neulengbach
SA	01.06.24	15:30 / 17:30	Traisen : Altlangbach
SA	08.06.24	15:00 / 17:00	Altlangbach : Harland



FRÜHJAHR 2024

Euer Team vom
SV Raiba Altlangbach-Laabental

www.svaltlangbach.at
www.facebook.com/svaltlangbach

Bildquelle Stefan Janko

#GEMMAOIDLENGBOCH

Community Nursing

Auch im Jahr 2024 findet monatlich unser „Stammtisch mit den CN´s“ statt.

Unter dem Motto:

„Einfach raus aus dem Alltag! Plaudern in gemütlicher Atmosphäre, Gemeinsamer Austausch, Lachen, ...“

Bei den ersten Treffen fand ein reger Austausch von Erfahrungen im Cafe Viteck statt. Ebenso wurde viel gelacht und diverse Anfragen konnten kompetent beantwortet werden. Der „Stammtisch mit den CN´s“ wird jeden zweiten Mittwoch von 09:30 bis 11:30 Uhr stattfinden. Jede/Jeder ist herzlich willkommen.

Die Termine

- 14.2.2024
- 13.3.2024
- 10.4.2024
- 8.5.2024
- 12.6.2024
- 10.7.2024
- 14.8.2024
- 11.9.2024
- 9.10.2024
- 13.11.2024
- 11.12.2024

Nutzen Sie die Gelegenheit ihren Tag zu entschleunigen, sich auszutauschen sowie eventuell neue Freundschaften zu schließen.

Zur Erinnerung: Jeden Mittwoch von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr stehen wir Ihnen vor Ort im Bürgerbüro in der Community Nurse Sprechstunde zur Verfügung. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und unterstützen Sie gerne z.B. beim Ausfüllen des Antrages für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck.

Es ist uns gelungen Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl für unsere Gemeinde zu gewinnen. Dr. Bankl wird uns im Rahmen von „Treff.Punkt. Gesundheit“-Wie die Natur die Seele berührt

am Dienstag den 12. März 2024, um 18:30 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ darüber informieren. Eine Anleitung zur Selbst-Umsetzung ist inkludiert.

Weitere Termine:

2. Mai 2024 - „Sicher bewusst fahren“ ein Workshop vom KFVS im Hotel „Das Steinberger“

15. Juni 2024 - Beim Gesundheitstag der Marktgemeinde Altlenzbach werden wir vertreten sein. Für Sommer/Herbst 2024 werde wir Workshops und Vorträge zum Thema Digitalisierung im Alter, gemeinsam mit der Seniorenakademie organisieren. Termine folgen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Die CN´s von der ARGE-„Gemeinden gut versorgt“ wünschen einen guten Start in den Frühling!

Community Nursing
cn@maria-anzbach.at
02772/52481-300

Informationsveranstaltung

Wie die Natur die Seele berührt

ARGE
Gemeinden gut versorgt!

COMMUNITY NURSING

Vortragender:
Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl

Naturtherapie und doch Schulmedizin.
Was eigentlich ist Gartentherapie und was kann sie?
Wie können wir körperlich und psychisch davon profitieren? (Inkl. Anleitung zur Selbst-Umsetzung)

Dienstag, 12. März 2024
Beginn: 18:30 Uhr

Hotel „Das Steinberger“
Hauptstraße 28
3033 Altlenzbach

Wir freuen uns auf Dich!

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

Bildquelle: Community Nursing



Wir beraten und informieren Sie!
02772/52481-300
cn@maria-anzbach.at



PVÖ Altlenzbach Innermanzing auch 2024 wieder aktiv

Der Reigen der Aktivitäten des PVÖ Altlenzbach/Innermanzing im Jahr 2024 hat mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Schilling begonnen.

Zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe trafen sich zu einem gemütlichen Nachmittag. Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen zeigte Vorsitzender Franz Tüchler traditionsgemäß einen Fotovortrag über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Wie immer hat er für uns Ausflüge, Wanderungen und auch die Mehrtagesfahrt im Bild festgehalten.



Auf der Liste unserer Unternehmungen 2024 stehen u.a. Besuche im Stadttheater Baden und dem Romantiktheater in Hadres, Tagesausflüge ins Parlament, ins Waldviertel oder auch in den österreichischen Wallfahrtsort Mariazell.

Absoluter Höhepunkt ist im September wieder eine 5-Tages-Fahrt. Diesmal fahren wir in den Süden, und zwar nach Südtirol. Unter dem Motto „Bauernkost und Bergidyll“ werden wir die Dolomiten, die Städte Bozen und Meran und viele Sehenswürdigkeiten besuchen und auch das eine oder andere Gläschen Südtiroler Wein genießen.

Diese und weitere gemeinsame Aktivitäten finden Sie im Programm 2024. Dieses ist zum Download verfügbar unter: www.pensionisten-altlenzbach.info und natürlich auch in Papierform erhältlich:



Vorsitzender Franz Tüchler

0650/7204327

f.tuechler@aon.at

www.pensionisten-altlenzbach.at

Pensionistenverband Österreichs  Ortsgruppe ALTLENGBACH/INNERMANZING

Gruppenreisen 2024



Wir wünschen Ihnen im Namen des Vorstandes als auch im Namen unseres Reiseunternehmens, der Firma MEIDL viel Spaß bei den Ausflügen und Reisen und vor allem eine „Gute Fahrt“!

Ihr Busunternehmen
Getzersdorf 23, 3143 Pyhra
Tel.: 02745 / 22 77
www.meidreisen.at

Ihr Reisebetreuer
Franz TÜCHLER
3033 Altlenzbach, Großenbergstr.43
Tel.: +43 (0)650/7204327
E-Mail: f.tuechler@aon.at
www.pensionisten-altlenzbach.at



Kalenderübersicht 2024

Mi, 24. Jänner 2024	Geselliger Nachmittag im Gasthaus Schilling, Innermanzing
So, 17. März 2024	Stadttheater Baden – „TITANIC“
Fr, 12. April 2024	Frühjahrswanderung – Asperhofen
Mi, 22. Mai 2024	Mutter-Vatertagsausflug - Wien Tramwaymuseum & Parlament
Mi, 12. Juni 2024	Waldviertel mit Bahn & Bus
Di, 09. Juli 2024	Romantiktheater Hadres – „Träume im Orientexpress“
Mi. – So. 11. – 15. September 2024	5 Tage Südtirol – Bauernkost & Bergidyll
Di, 24. September 2024	Herbstwanderung – Kasberg - Kreuzwirt
Mi, 16. Oktober 2024	Mariazell mit Bahn & Bus
Mi, 06. November 2024	Gansl-Essen beim Kirchenwirt Koberger
Mi, 18. Dezember 2024	Weihnachtsfeier in der „Schulz Hütt'n“

Wir bitten Sie für sämtliche Programmpunkte um zeitgerechte Anmeldung!
Änderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten!

Bildquelle: Pensionistenverband Altlenzbach/Innermanzing

LEADER - Region Elsbeere Wienerwald



Im Zuge des Klimaschulenprojektes fand bereits ein externer einführender Impulsworkshop seitens der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald für die Volksschulkinder zum Thema Klimawandel sowie Abfallwirtschaft und Recycling statt.



Im Bild v.l.n.r.: David Dorfner, Florian Fattinger, Christina Schalko) mit der Klasse 3a (Klassenvorstand: Dipl. Päd. Bianca Schindl (3b)

Dabei wurde eine interaktive Veranstaltung samt Stationenbetrieb im Turnsaal der Volksschule Altlangbach vorbereitet. Hierbei konnten die Kinder gemeinsam an verschiedenen Aktivitäten arbeiten, um das Bewusstsein zu den Themen Umwelt, Klimawandel, Bioökonomie, Recycling und Abfallwirtschaft zu fördern. Neben einer Recycling-Bastelarbeit und einem Klimawandelquiz galt das Mülltrennspiel als eines der Highlights der Kinder. Im Zuge dessen konnten die Kinder gemeinsam spielerisch die Grundlagen der Mülltrennung erarbeiten und als Mülltrennmeister:innen agieren. Weiters gewannen die Volksschulkinder Einblicke in den Recyclingprozess, bei dem Abfälle in neue Produkte umgewandelt werden können. All diese Aktivitäten dienen dazu, einerseits das Bewusstsein der Kinder in Richtung Ressourcenschonung und Schutz der Umwelt zu schärfen und andererseits die Kinder zu motivieren, aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.



Im Bild v.l.n.r.: David Dorfner, Florian Fattinger, Christina Schalko) mit der Klasse 4a (Klassenvorstand: Dipl. Päd. Maria Neuhold)

Die Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald freut sich bereits auf den Workshop zum Thema der Energiedetektiv:innen bei dem die Kinder den Stromverbrauch und mögliche Energieeinsparungsmaßnahmen Anfang Februar kennenlernen werden.

Elsbeere Wienerwald nimmt an Weltweiter Naturbeobachtung teil – Termin vormerken!

Von 26. April. bis 29. April findet weltweit die jährliche „City Nature Challenge“ statt, bei der begeisterte Naturbeobachter:innen mit ihren Smartphones oder Kameras ausrücken, um in ihrer Umgebung wildlebende Tiere, Pflanzen oder Pilze zu fotografieren um damit einen Beitrag zur Erforschung der biologischen Vielfalt zu leisten. Die Region Elsbeere Wienerwald ist heuer zum ersten Mal auch mit dabei und bietet zusätzlich Exkursionen in der Region an. Machen auch Sie mit und lernen die Schönheiten in unserer Region und auf Ihren täglichen Spazierwegen noch besser kennen!

Mehr Details finden Sie unter

<https://www.inaturalist.org/projects/city-nature-challenge-2024-elsbeere-wienerwald>

LEADER - Region Elsbeere Wienerwald
office@elsbeere-wienerwald.at
www.elsbeere-wienerwald.at
02772/55297

Bildquelle: LEADER - Region Elsbeere Wienerwald

NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Das Jahr 2023 war geprägt von vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen und fand feierlichen Abschluss bei unserer Adventfeier in der Pfarrkirche und mit der Einladung zum festlichen Weihnachtsessen im Hotel „Das Steinberger“.

Der Adventfensterweg erfreute durch die vielen schön geschmückten Fenster. Die Gastfreundschaft war berührend und so ließen gestärkt und gewärmt durch Tee und Punsch die gemeinsamen gemütlichen Treffen den Weihnachtsstress vergessen und die Adventzeit genießen.

Schwungvoll in das Seniorenjahr 2024 ging es am 6. Jänner 2024. Das Neujahrskonzert mit dem Tonkünstler-Orchester im Festspielhaus St. Pölten wurde besucht und die Begeisterung über das abwechslungsreiche Programm war groß! Nach dem musikalischen Erlebnis gab es im Anschluss daran gemütlichen Ausklang und kulinarischen Genuss im Hotel „Das Steinberger“.

Nach Ausflug im März und Musical-Besuch im April gibt es am 27. April 2024 wieder den „Tanz in den Frühling“ im Hotel „Das Steinberger“.

Im Mai wird zum Muttertags- und Vatertags-Brunch geladen und so wollen wir unseren Mitgliedern wieder ein schönes, abwechslungsreiches Seniorenjahr bieten - gemeinsam und nicht einsam - das ist, was wir uns wünschen und worum wir bemüht sind.

Die **Ansprechperson für Gymnastik - Bewegung im Alter** der NÖ Senioren Ortsgruppe Altengbach, welche jeden Mittwoch um 08:45 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ stattfindet, ist nicht Frau Ingeborg Bauer sondern Obfrau GR Elfrieda Buchberger - Eine Richtigstellung aus dem Veranstaltungskalender 2024 seitens der Marktgemeinde Altengbach.



Bildquelle: NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Obfrau GR Elfrieda Buchberger
0664/1239220
www.noesenieren-altengbach.at

Musikverein Alt Lengbach



Traditionell beginnen die Proben, nach unserer „Winterpause“ wieder in den Energiefestivals. 2024 stehen wieder einige Auftritte auf unserem Kalender, für die wir wieder fleißig proben werden.

Nicht nur kirchliche Feste wie Erstkommunion, Fronleichnam und Allerheiligen, sondern auch Fröhschoppen der FF Inprugg am 19. Mai 2024, Gesundheitstag mit Fahrzeugsegnung des Samariterbundes Alt Lengbach am 15. Juni 2024 oder Weinkost der Freiwilligen Feuerwehr Alt Lengbach am 18. August 2024 sind schon fixiert.

Wir würden uns darüber sehr freuen sie dabei begrüßen zu dürfen. Der Musikverein Alt Lengbach wünscht noch einen guten Start ins Neue Jahr.



Musikverein Alt Lengbach
Obmann Hubert Feiertag
0664/1318202
Kapellmeister Kurt Dornstauder
0664/8181016

Bildquelle: Musikverein Alt Lengbach

Tag der offenen Tür der Schönerer Zukunft Gesellschaft m.b.H.



Wann: Freitag, 5. April 2024, zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Wo: Prinzbachstraße 6, 3033 Alt Lengbach

Abseits vom Trubel der Großstadt, mitten im westlichen Wienerwald, liegt die wunderschöne Marktgemeinde Alt Lengbach. Die Schönerer Zukunft errichtet am östlichen Rand insgesamt 20 Wohneinheiten. Die 2- bis 3-Zimmerwohnungen, zwischen 57 m² und 84 m², verfügen über attraktive Freiflächen und eine wunderschöne Aussicht.

Alle Einheiten sind über einen Lift erreichbar und besitzen ein eigenes Kellerabteil sowie 2 fix zugeordnete KfzStellplätze in der Tiefgarage. Die Einheiten punkten durch elektrische Außenrollläden und eine kontrollierte Komfortlüftungsanlage, die für ein angenehmes Raumklima sorgt. Beheizt wird die Wohnhausanlage über biogene Fernwärme, die Wärmeabgabe erfolgt über eine Fußbodenheizung.

Die innovative Bauweise und die Errichtung mehrerer Maisonettwohnungen verleihen der gesamten Anlage einen einzigartigen Charme. Erstmals nach fünf Jahren hat jeder Mieter die Option, die neue Wohnung zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis zu kaufen. Viele Rad- und Wanderwege liegen fast direkt vor der Haustüre und laden zu den unterschiedlichsten Sport- und Freizeitaktivitäten ein.

Durch die Nähe zur Westautobahn ist man schnell in Wien und kann die Vorteile der Großstadt genießen. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild der Anlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldungen unter:
Frau Suzan Eschenbacher
suzan.eschenbacher@schoenererzukunft.at
+43(1)5058775-5588

Miete mit Kaufoption!

weitere Infos unter:

www.schoenererzukunft.at

TAG DER OFFENEN TÜR
05.04.2024 10-14 Uhr

ALTLENGBACH
Prinzbachstraße 6

Bildquelle: Schönerer Zukunft Gesellschaft m.b.H.

Mehr als 2300 Fahrten wurden im Jahr 2023 absolviert

Auf ein erfolgreiches Jahr 2023 kann der Verein E-Mobilität Laabental zurückblicken. 2316 Fahrten wurden mit dem Fahrtendienst unfallfrei durchgeführt.

„Die Nachfrage nach dem beliebten E-Mobil wird immer mehr“, so Projektleiter Christopher Schöny. Im Gegensatz zum Jahr 2022 konnten 2023 200 Fahrten mehr verzeichnet werden. 2023 war das erste Jahr, wo man ohne jegliche Einschränkungen den Fahrtendienst durchführen konnten. Durchschnittlich wurden pro Monat 193 Fahrten durchgeführt, das sind etwa neun Einsätze pro Betriebstag.

Der Verein E-Mobilität Laabental ist den Gemeinde Alt Lengbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing und auch den weiteren Sponsoren sehr dankbar für die Unterstützung.

Im September 2024 feiert der Verein E-Mobilität Laabental sein fünfjähriges Jubiläum. „Was mit einem Probebetrieb im September 2019 begonnen hat, wurde zu einem festen Bestandteil im Laabental. Für unsere Fahrgäste ist es nun undenkbar, ohne Fahrtendienst auszukommen.“, sagt Obfrau Erika Lihotzky.

Wer kann diesen Dienst in Anspruch nehmen und mitmachen?

Alle Haupt- und ZweitwohnsitzerInnen und Personen mit regelmäßigem Bezug zu den drei Gemeinden. Voraussetzung ist der Beitritt zum Verein.

Obfrau GR Erika Lihotzky
 0664/2326054
www.laabental.at
 02774/2269-18
info@laabental.at

Bildquelle: E-Mobilität Laabental

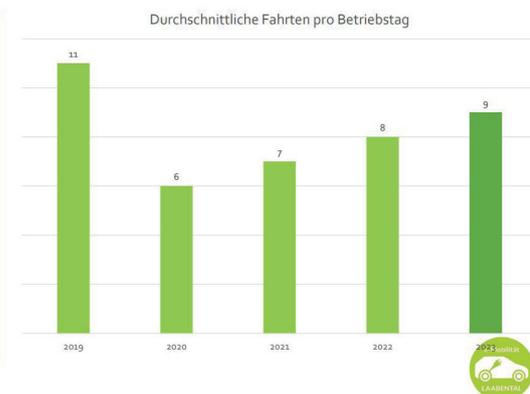
Anzahl der Fahrten



Durchschnittliche Fahrten pro Monat



Durchschnittliche Fahrten pro Betriebstag



Gemeinsam. Bewusst. Mobil.

Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.

Eine Initiative der Gemeinden **Alt Lengbach, Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing**.

Alle Infos unter: www.laabental.at

Kameradschaftsbund Altlenzbach



Im November fuhren 48 Personen zur Landhausführung und anschließendem Heurigenbesuch mit.

Renate Lendl erzählte uns die Geschichte und das Wirken im St. Pöltner Landhaus und führte uns im Landhausschiff und auf den Klangturm. Danach stärkten sich alle beim Heurigen Ruthmaier-Strobl in Obermisting.

Anfang Dezember wurden alle Kameradinnen und Kameraden zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Koberger geladen. Bei leckeren Speisen, lustigen Gedichten und einigen Weihnachtsliedern verbrachten alle sehr stimmungsvolle Stunden. Von der Familie Weichselbaum bekam jeder ein Weihnachtssackerl überreicht.

Vorschau 2024:

Am Sonntag, den 17. März 2024 findet im Hotel Das Steinberger die Jahreshauptversammlung vom ÖKB OV Altlenzbach statt. Um 08:30 Uhr beginnt die heilige Messe, in der Kirche, für alle verstorbenen und vermissten Kameraden statt. Pünktlich um 10:00 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung.

Am Samstag, den 6. April 2024 gibt es eine Tagesfahrt zum Röschitzer Weinfrühling.



Bildquelle: Kameradschaftsbund Altlenzbach

Wir besuchen das Röschitzer Raritätenmuseum und werden die vielen Schönheiten der Region und so manchen Wein genießen. Anmeldungen bis 17. März beim Obmann unter **0664/6274709**. Es gibt noch freie Plätze!

Vom 16. bis 20. Juni 2024 fahren die Kameradinnen und Kameraden sowie Freunde und Bekannte auf eine 5-Tages Fahrt nach Schladming. Anmeldungen sind noch bis 17. März möglich. Auskünfte beim Obmann Johann Nolz unter **0664/6274709** oder per E-Mail unter **oekb.altlenzbach@gmx.at**. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. (je nach Verfügbarkeit der Plätze)

ÖKB Obmann Hannes Nolz
0664/6274709
oekb.altlenzbach@gmx.at



DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**





KOBV - Ortsgruppe Altengbach und Umgebung

KOBV - Der Behindertenverband ist für eine Beratung über deine Rechte und Ansprüche jederzeit erreichbar.

Werde Mitglied und erhalte einen Überblick über die Ansprüche und Angebote für Menschen mit Behinderung.

Obmann Rudolf Nolz
0676/9456557
rudolf.nolz@gmx.at



Einladung zum Stammtisch!

In diesen Gesprächsrunden soll jeder zu Wort kommen. Ganz gleich, welches Thema sie/dich gerade beschäftigt oder welche Frage sie/du stellen möchtest. Wir freuen uns auf regen Gedankenaustausch. Unser nächster Stammtisch findet am

Sonntag, den 17. März 2024 um 10:00 Uhr im Gasthaus Lazelberger statt.

Chorgemeinschaft Altengbach

Beinahe jedem sind die Begriffe Spirituals, Gospels und Blues bekannt, die kleinen Unterschiede aber meist nicht.

Spirituals, sind Lieder mit religiösem Inhalt meist aus dem Alten Testament. Pfarrer Dr. Isaac Watts veröffentlichte 1707 ein Liederbuch „Hymns And Spiritual Songs“. Er wollte neues Liedgut im kirchlichen Bereich anbieten. Inhalt der Lieder sind meist Texte und Inhalte des Alten Testaments. Von Großbritannien aus verbreiteten sich die religiösen Songs über die britischen Kolonien zu den afrikanischen Sklaven. Diese fügten Elemente ihrer Musik bei und vergrößerten dadurch das Liedgut. Deshalb sind viele Spirituals durch afrikanische Einflüsse (Rhythmus, Sprache) geprägt. Ursprünglich wurden sie nur mündlich überliefert, jedoch später aufgezeichnet.

Aus diesen Spirituals entwickelten sich allmählich Gospels. Sie sind wurden und werden noch immer komponiert, oft auch als Auftragswerke

für kirchliche Feierlichkeiten. Ihre Texte entstammen meist aus dem Neuen Testament. Blues haben immer weltliche Inhalte, geprägt vom tristen Alltag der Sklaven, von harter Arbeit, aber auch von Liebe. Auch hier ist der afrikanische Einfluss stark hörbar.

Unser Chorprogramm beinhaltet meist einige dieser Lieder. Besondere Freude hat es vor einigen Jahren bereitet, weil uns afrikanische Freunde auf unterschiedlichen Rhythmusinstrumenten bei den Spirituals und Gospel begleitet haben.

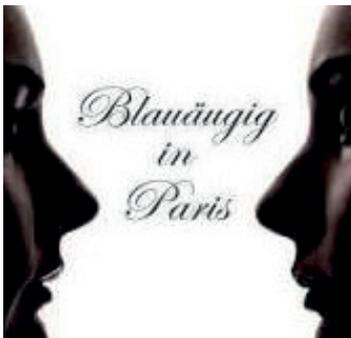
Unser Proben sind jeweils Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr im Freizeit- und Kulturzentrum Altengbach.

Maria Dibl
0660/4792399
Magdalena Graf
0676/6417711

Neues aus dem altlengbuch

Der Fasching neigt sich dem Ende zu, doch wir vom altlengbuch sind alles andere als leise, stehen doch zahlreiche Veranstaltungen vor der Tür.

Am Samstag, dem 24. Februar 2024 um 19:00 Uhr starten wir im Hotel „Das Steinberger“ mit einem interessanten Literaturcafé in die neue Saison. Präsentiert werden zahlreiche Neuerscheinungen, die es in der Bücherei zu entleihen gibt, und als besonderes Highlight stellt die erst 16-jährige Jungautorin aus Neulengbach Aline Tosch ihr Erstlingswerk vor: „Blauäugig in Paris“ – wir sind schon sehr gespannt. Eintritt: freie Spende für die Bücherei.



Und im April geht es weiter mit 2 Veranstaltungen, feiert doch das altlengbuch heuer sein 15-jähriges Bestehen. Am

Dienstag, dem 16. April 2024 um 15:00 Uhr laden wir Kinder im Volksschulalter in die Volksschule Altlengbach zu einem spannenden Nachmittag mit Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Karch, der sein neues Buch „Vincent und ich“ mitbringt. Außerdem können die jungen Leserinnen und Leser bei der Aktion LeserStimmen mitmachen. Der Eintritt ist frei.

Die große 15-Jahrfeier findet dann am Samstag, dem 27. April 2024 um 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Laabental statt, bei der Sie ein spannendes literarisches und musikalisches Programm erwartet. Der beliebte Bestseller-Autor Christian Schleifer wird uns viel über seine Perchtoldsdorf-Kimis erzählen – dazu gibt's auch den passenden Perchtoldsdorfer Wein vom Weingut Nigel – und wird sich nach der Pause in den charmanten Autor René Laffite verwandeln, der seinen ersten Frankreich-Krimi präsentiert „Der tote Bäcker vom Montmartre“. Musikalisch begleitet wird der Abend durch die fantastische und allseits beliebte Tschelsie Berger. Selbstverständlich wird Sie auch der Verein Bücher- & Medienzentrum kulinarisch am Buffet verwöhnen. Eintritt: freie Spende für die Bücherei.

Anmeldung für die 15-Jahrfeier erbeten an altlengbuch@aon.at, **0664/1212028** oder in der Bücherei. Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter den selben Kontakten. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch, Ihre Gerlinde Müller

Bücher- und Medienzentrum altlengbuch
Mag. Gerlinde Müller
altlengbuch@aon.at
0664/1212028

Bildquelle: Bücher- und Medienzentrum altlengbuch

Gelebte Nachhaltigkeit und Regionalität

Für die Bäckerei Simhofer sind Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Regionalität nicht nur leere Schlagwörter.

Deshalb wird für die Produkte ihrer Backstube Wert auf natürliche Zutaten gelegt. Alle Simhofer-Brotsorten werden aus bestem Getreide und mit echtem Natursauerteig hergestellt, die berühmten Faschingskrapfen werden mit einem Dampf gemacht und es werden Freilandeier und Butter statt Margarine verwendet.

Eine Besonderheit der Produkte der Bäckerei Simhofer ist die Bio-Natursole aus den Bergen von Bad Aussee. Statt chemisch behandeltes Salz wird die kostbare Natursole, die frei von jeglichen Umweltbelastungen ist, eingesetzt. Besonderen Wert wird auch auf tropenfreie Fette gelegt. Auf Palmfett und Shea-Öl, für deren Gewinnung massenhaft Regenwald gerodet wird, wird bewusst verzichtet.

Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Regionalität darf auch besonders das Brotbier nicht unerwähnt bleiben. Um übrig gebliebene Backwaren weiter nutzen zu können, wurde gemeinsam mit einer Partner-Brauerei das Simhofer Brotbier Hell konzipiert.



Bildquelle: Bäckerei Simhofer

Die Geschichte unserer Honigbiene!

Der Ursprung unserer Honigbiene war im Wald.

Die Zeidler schlugen Löcher in die Bäume wo sich Bienen ansiedelten. Dann ernteten sie die Produkte vor allen Wachs und Honig. Wachs war für die Kerzenherstellung unverzichtbar. Honig war das einzige Mittel zum süßen der Speisen im Mittelalter. Erst als Rohrzucker im 15. Jahrhundert und Zuckerrüben im 19. Jahrhundert bekannt wurden hatte man einen Ersatz für Honig. Heute ist vor allem die Bestäubungsleistung sehr wichtig. Ohne Insekten gäbe es viele Obst- und Gemüsesorten nicht.

Der evangelisch Pfarren Adam Gottlob Schirach (1724-1773) erforschte. Bis zu diesem Zeitpunkt glaubte man, dass die Bienenkönigin aus speziellen Eiern gezüchtet werden. Er stellte fest, dass aus jedem Ei eine Königin werden kann. Es kommt nur darauf an, wie die Fütterung von den Ammenbienen durchgeführt wird.

Maria Theresia (1717-1780) führte die erste Imkerschule ein. Sie war es auch die ein Gesetz erließ, jeder Bauer muss Bienen haben und jedermann darf Bienen halten. Weiters sagte Sie, einen Bienenschwarm darf man 48 Std. lang verfolgen. Dabei darf man fremde Grundstücke betreten. Das ist bis heute so, nur Bauern müssen keine Bienen mehr halten. Natürlich darf man bei der Verfolgung des Bienenschwarms keinen Schaden anrichten.

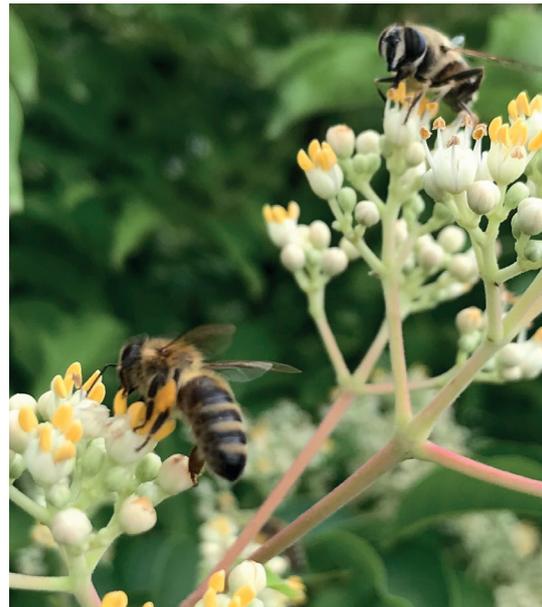
Der nächste große Schritt war Karl von Frisch (1886-1982) der den Schwänzeltanz der Bienen erforschte. Bei diesem Tanz teilt eine Biene den anderen mit, wo die Nektarquelle sich befindet. Wenn eine Biene mit Nektar in den Stock

zurückkommt. Gibt sie den Nektar an andere Bienen im Stock weiter. Diese beurteilen dann, ob er gut ist, wenn er in Ordnung ist, wird alles eingeholt. Daher können auch Sortenreine Honige geerntet werden.

Heute wird fast ausschließlich mit Magazinbeuten geimkert. Bei dieser Betriebsweise kann man den benötigten Platz des Volkes gut anpassen. Das ist vor allem bei Schlechtwettereinbrüchen wichtig.

Obfrau Christiana Blumauer:
0664/372712
blumauer.ch@aon.at

Obfrau-Stellvertreter Ing. Walter Feirer:
0676/5344960
w.feirer@gmx.at



Bildquelle: Imkerverein Ortsgruppe Altlenzbach

Wir gratulieren recht herzlich!



Corina Mühlbauer und Thomas Ebenstreicher zur Geburt von Sohn Elian Noel



Tanja Ilic und Oliver Mohr zur Geburt von Tochter Sofia Daniela



Franziska Hirsch zum 95. Geburtstag



Maria Anna Reitz zum 94. Geburtstag

Annamarie Schlüsselberger zum 90. Geburtstag
(kein Foto erwünscht)

Wir gratulieren recht herzlich!



Maria Gowing zum 94. Geburtstag



Hedwig Altenburger zum 93. Geburtstag



Rosa Kahry zum 93. Geburtstag



Oswald und Marianne Zechmeister
zum 50. Hochzeitstag
Margot Weissnicht zum 80. Geburtstag
Johann Josef Ecker zum 80. Geburtstag



Manfred Franz Wannemacher
zum 80. Geburtstag
Mag. phil. Astrid Helene Pichler
zum 75. Geburtstag



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Alt Lengbach.
Hauptstraße 86/1, 3033 Alt Lengbach Druck: Eigner Druck Neulengbach